

cross
kultur

2024

Festival
der Vielfalt



Inhalt

- 1 CrossKultur – Festival der Vielfalt
- 2 Eröffnung CrossKultur 2024
- 4 Veranstaltungen

Adressen + Kontakte 72

Programmkoordination 75

Förderung + Kooperationen 76



rollstuhlgeeignet



WC rollstuhlgerecht



bedingt rollstuhlgerecht



nicht rollstuhlgeeignet

Aktuelle Hinweise zu den Angeboten erhalten Sie bei den veranstaltenden Einrichtungen und unter www.cross-kultur.de

Herzlich willkommen!

Auch in diesem Jahr verspricht **CrossKultur – Festival der Vielfalt** wieder ein abwechslungsreiches Programm. Viele Menschen sind daran beteiligt und zeigen täglich, wie Diversität aktiv gelebt wird und was eine vielfältige Gesellschaft ausmacht. Die zahlreichen Kulturangebote, Austauschformate und Begegnungen, die mit der Festivalreihe initiiert werden, setzen ein wichtiges Zeichen gegen Diskriminierung und für mehr Menschlichkeit.

Aktuell entscheidende Fragen nach der Stärkung der Demokratie und des sozialen Zusammenhalts sind genauso Teil des Festivalprogramms wie musikalische, kulinarische und künstlerische Highlights, die Freude und Neugier wecken.

Tauchen wir gemeinsam ein ins Erleben von Vielfalt!

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist kostenfrei.

Fr 15.11. | 18 Uhr

Rathaus Schöneberg, Willy-Brandt-Saal



Eröffnung CrossKultur 2024 mit Lesung, Gespräch und Tango

Zur Eröffnung stellen **Vanessa Vu** und **Ahmad Katlesh** ihr Buch »**Komm dahin, wo es still ist**« vor. Vanessa Vu ist Journalistin und verbrachte ihre frühe Kindheit in einer bayerischen Asylunterkunft. Sie ist Redakteurin für ZEIT Online und moderiert das »Klassenzimmer« in der Schaubühne Berlin. Ahmad Katlesh ist Schriftsteller und kam nach seiner Flucht aus Syrien mit einem Literaturstipendium nach Deutschland. In seinem Podcast »Tiklam« vertont er für ein Millionenpublikum literarische Werke auf Arabisch.

Die beiden lernen sich beim Tangotanz kennen und beginnen eine E-Mailkorrespondenz. Ihr Briefwechsel ist im Mai 2024 als Buch erschienen und stellt eine bemerkenswerte literarische Antwort auf Hass und Hetze und die Suche nach Räumen des Menschseins dar.

Zum Auftakt der Eröffnungsveranstaltung begrüßen Bezirksbürgermeister **Jörn Oltmann** und Bezirksstadtrat **Tobias Dollase**.



Vanessa Vu und Ahmad Katlesh, Foto: Harald Keller

Im Anschluss an die Lesung und das Gespräch, moderiert durch die Schriftstellerin und Journalistin **Lin Hierse**, laden Vanessa Vu und Ahmad Katlesh zu einem **Tango-Kurzworkshop** ein.

Mit Live-Musik von **Elke Schrepel** (Piano), **Roberto Sannino** (Violine) und **Alexander Riedmüller** (Klarinette).

Sa 16.11. | 18 Uhr

Rathaus Schöneberg, Willy-Brandt-Saal



Quizás, quizás, quizás

Quizás, quizás, quizás ist ein Bolero des kubanischen Komponisten Oswaldo Farrés. Er schrieb das Stück 1947, als seine Schwestern, jung und schön, gleich von mehreren Verehrern umworben wurden. Einer von ihnen forderte Olga immer wieder zum Tanzen auf, worauf diese antwortete: »Vielleicht, vielleicht, vielleicht«. Also setzte er sich ans Klavier und sang: »Wann immer ich dich frage, wann, wie und wo, antwortest Du jedes Mal, vielleicht, vielleicht, vielleicht.«.

Folclóricos Anónimos bringen diesen und andere Klassiker auf die Bühne und lassen die Magie jener Zeit in einem Konzert wiederaufleben.

Eine Veranstaltung von **Folclóricos Anónimos e.V.**



© Folclóricos Anónimos

Sa 16.11. | 19 Uhr

Nachbarschaftshaus Friedenau

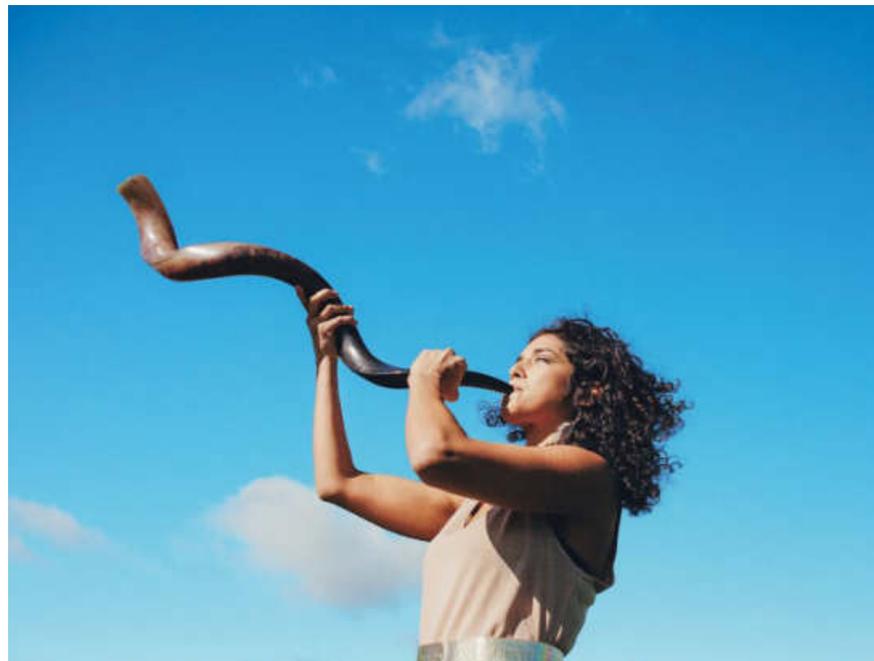


Folkadu

Folkadu steht für eine einzigartige Kombination aus Gesang, Oud, Akkordeon, Trompete und Schofar. Die Band schafft einen Klang, der aus traditioneller und zeitgenössischer jüdischer Musik eine musikalische Brücke zwischen Orient und Okzident baut und dabei ein kulturelles Verständnis fördert, das zeitlos und zugleich höchst aktuell ist.

Weitere Informationen unter kultur-cafe@nbhs.de
Spenden sind willkommen.

Eine Veranstaltung von **Kultur-Café, Nachbarschaftsheim Schöneberg e. V.**



© Folkadu

So 17.11. | 15-17 Uhr



Interkulturelles Haus, Raum 102

Arabische Kalligraphie

Die Kunst des schönen Schreibens

Die verschiedenen Arten der **arabischen Kalligraphie** wurden 2021 von der UNESCO als Immaterielles Kulturerbe der Menschheit anerkannt. Aufgrund des Bilderverbots im Islam spielt die Kalligraphie seit vielen Jahrhunderten eine zentrale Rolle in der Kunst.

Kalligraphie ist gewissermaßen das meisterhafte Schreiben von arabischen Buchstaben und Schriftzügen, um ein Kunstwerk zu erschaffen.

Mit **Ali Kamaledine** von der Berliner Gibran-Sprachschule und Arabisch-Lehrer im Interkulturellen Haus gibt es die Möglichkeit, im Rahmen des Workshops in die Welt der arabischen Kalligraphie einzutauchen und einfache Schriftzeichen kunstvoll auf Papier zu bringen.

Anmeldungen bitte per E-Mail an info@deutsch-libanesische-freundschaft.de oder telefonisch unter **0172 - 577 19 51**

Eine Veranstaltung der **Deutsch-Libanesischen Freundschaftsbrücke e. V.**



© Interkulturelles Haus



www.deutsch-libanesische-freundschaft.de

So 17.11. | 17 Uhr, Einlass 16:40 Uhr 

Evangelische Zwölf-Apostel-Kirchengemeinde

Spendenkonzert des Groove Choir

Das Spendenkonzert findet zugunsten des Projekts »**Lebensmittel-
ausgabe**« in der **Zwölf-Apostel-Kirchengemeinde** statt.

Der **Groove Choir** ist ein Nachbarschaftschor, der seit zwölf Jahren für den guten Zweck singt. Auf dem Programm stehen beliebte Songs aus Pop, Soul und Jazz. Den Chor vereint die Freude an der Musik und dem Groove sowie die Idee, mit der Musik etwas Gutes zu tun.

Spenden für das Projekt sind willkommen.

Eine Veranstaltung des **Groove Choir** und der **Evangelischen Zwölf-Apostel-Kirche**



www.groovechoir.org
www.zwoelf-apostel-berlin.de



So 17.11. | 17–18 Uhr

Haus der Indonesischen Kulturen

Werkstattkonzert mit der balinesischen Gamelangruppe Saptavarna

In den Tempeln der indonesischen Insel Bali erklingt Gamelanmusik, ein wichtiger Teil balinesischer Kultur und Religion. Die Musik wird meist schnell gespielt und steckt voller Energie. Die balinesische Gamelangruppe **Saptavarna** wurde 2024 von **Alexandra Ait** mit dem Ziel gegründet, diese Musik nach Berlin zu bringen. Bei ihrem Konzertdebüt im Haus der Indonesischen Kulturen stellt die Gruppe ihre ersten Stücke vor und lädt das Publikum im Anschluss dazu ein, die Instrumente näher kennenzulernen.

Anmeldungen bitte unter www.Kurzlinks.de/Crosskultur-2024

Eine Veranstaltung des **Hauses der Indonesischen Kulturen Berlin**



 [rbi.berlin](https://www.instagram.com/rbi.berlin)
 [indonesiainber](https://www.instagram.com/indonesiainber)
 [gamelan_saptavarna](https://www.instagram.com/gamelan_saptavarna)

Mo 18.11. |
14-15:30 Uhr + 16-17:30 Uhr

Rathaus Schöneberg, Theodor-Heuss-Saal



Tango Argentino

Die Kursleiterin **Wendy Hsiao Wang** vermittelt in ihren Workshops Grundelemente des Tangos und die Freude am Tanz.

Tango Argentino ist ein Tanz, der auf verschiedene Rollen von Führenden und Folgenden aufbaut, aber immer als Gespräch und harmonische Ergänzung der Tanzenden verstanden sein will. Lässt man sich auf das System des Tangos ein, bietet er viel Raum für persönlichen Ausdruck und Improvisation und ist zudem ein Tanz für jedes Lebensalter.

Von **14 bis 15.30 Uhr** findet ein **Tango-Einführungskurs** für alle Interessierten statt.

Tango für Erfahrene wird von **16 bis 17.30 Uhr** angeboten. Im Mittelpunkt stehen die Themen Ochos, Ganchos und Boleos.



© Wendy Hsiao Wang

Wendy Hsiao Wang ist »Maestro de Tango« der argentinischen Tangolehrendenvereinigung AMBCTA (Asociación de Maestros, Bailarines y Coreógrafos de Tango Argentino).

Aaron Benchimo leitet mit ihr gemeinsam die zwei Tango-Workshops.

Eine Veranstaltung der **Volkshochschule Tempelhof-Schöneberg**



www.vhs-tempelhof-schoeneberg.de



[vhs-tempelhof-schoeneberg](#)



[VolkshochschuleTempelhofSchoeneberg](#)



[vhs_tempelhof_schoeneberg](#)

Di 19.11. | 18 Uhr



Rathaus Schöneberg, Ausstellungshalle »Wir waren Nachbarn«

Blue Note Records – Die Gründer Alfred Lion und Francis Wolff

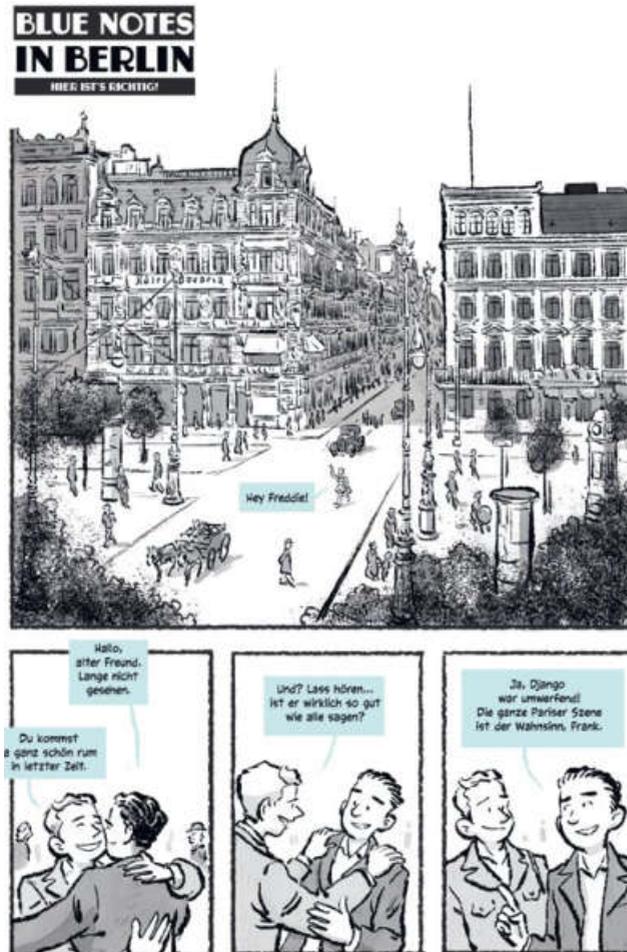
Das Label **Blue Note Records** war eines der wegweisenden Jazz-Labels der Welt. Den Wenigsten ist bekannt, dass die beiden Gründer **Alfred Lion** (1908–1987) und **Francis Wolff** (Franz Wolff, 1907–1971) in Schöneberg aufgewachsen sind. Schon früh begeisterten sie sich für Swing-Musik. Nachdem die Nazis an die Macht gekommen waren, emigrierten die beiden Berliner Juden in die USA. In New York bauten sie mit Blue Note Records eine Plattenfirma auf, die Schwarzen Künstlern, wie Thelonious Monk, John Coltrane und Miles Davis, eine Möglichkeit bot, ihre Musik ungefiltert zu veröffentlichen.

Der Grafiker **Tobi Dahmen** stellt die von ihm und **Christian Jonathan Lamp** gestaltete Graphic Novel zu Blue Note Records vor.

Eine Veranstaltung von »Wir waren Nachbarn«



www.wirwarennachbarn.de



© Tobias Dahmen/
Christian Jonathan Lamp:
Blue Note Records,
in: Nächstes Jahr in
Comics und Episoden
des jüdischen Lebens
(Ventil Verlag 2021)

Di 19.11. | 18 Uhr

Rathaus Schöneberg, John-F.-Kennedy-Saal



»So wollte ich mein Kind nicht zur Welt bringen!« – Anlässlich des internationalen Aktionstages »Roses Revolution Day«

Viele Gebärende erfahren körperliche oder psychische Gewalt während der Geburt. **Lena Högemann** schreibt darüber in ihrem Buch **»So wollte ich mein Kind nicht zur Welt bringen!«** und zeigt auf, wie das Selbstbestimmungsrecht von Frauen nicht immer gewahrt wird. Lesung und Gespräch über Geburten – von traumatisch bis selbstbestimmt – sowie das System Geburtshilfe finden anlässlich des »Roses Revolution Days« am 25.11. statt.

Lena Högemann ist Autorin, Podcasterin und Journalistin und schreibt über Themen wie Gerechtigkeit, Feminismus und Diversity.

Weitere Informationen unter gleichstellungsbuero@ba-ts.berlin.de

Eine Veranstaltung der **Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten** in **Tempelhof-Schöneberg** und Mitarbeiterin zur Umsetzung der Istanbul-Konvention

Di 19.11. | 18–19:30 Uhr

Online

Kunst, Raub und Rückgabe Vergessene Lebensgeschichten

Mit dem digitalen Erinnerungsprojekt **Kunst, Raub und Rückgabe. Vergessene Lebensgeschichten** wird an die Schicksale der Menschen erinnert, die vom NS-Kunstraub betroffen waren. Dr. Sven Haase (**Staatliche Museen zu Berlin**) und Dr. Anna Valeska Strugalla (**Bayerische Staatsgemäldesammlungen**) begeben sich ausgehend von den »vergessenen Lebensgeschichten« auf eine historische Spurensuche durch Berlin: vom Mosse-Palais, über das Hotel Adlon bis hin zur Museumsinsel.

www.kunst-raub-rueckgabe.de

Anmeldungen bitte per E-Mail an vhs@ba-ts.berlin.de

Eine Veranstaltung der
Volkshochschule Tempelhof-Schöneberg



www.vhs-tempelhof-schoeneberg.de

 [vhs-tempelhof-schoeneberg](https://www.linkedin.com/company/vhs-tempelhof-schoeneberg)

 [VolkshochschuleTempelhofSchoeneberg](https://www.facebook.com/VolkshochschuleTempelhofSchoeneberg)

 [vhs_tempelhof_schoeneberg](https://www.instagram.com/vhs_tempelhof_schoeneberg)

Mi 20.11. | 18 Uhr



Interkulturelles Haus

Fusion cooking – Fusionsküche

Beim **Fusion cooking** werden Elemente kulinarischer Traditionen kombiniert, die aus unterschiedlichen Ländern, Regionen oder Kulturen stammen. An diesem Abend werden klassische deutsche (Weihnachts-)Gerichte wie Kartoffelsalat an Heiligabend oder Ragout fin als weihnachtliche Vorspeise in neuen Geschmacksvarianten als Menü auf Peruanisch zubereitet. Auch das Dessert klingt sehr vertraut: Milchreis – diesmal in der peruanischen Variante. Das ergibt die Speisefolge: Solterito – Aji de gallina – Arroz con leche y Mazamorra morada.

Die Anzahl der Plätze ist begrenzt. Anmeldungen bitte per E-Mail unter www.amuberlin.de/kontakt

Eine Veranstaltung von »Ausländer mit uns« – Verein zur Förderung interkultureller Begegnungen e.V. und Tonopa Künste



www.amuberlin.de
www.tonopa.de

Mi 20.11. | 18–19:45 Uhr



Askanisches Gymnasium, Raum 121

Magical Realism in Latin America Magischer Realismus in Lateinamerika

A voyage in the fantastic.

Eine Reise ins Phantastische. Eine Neubewertung der Realität, die sich oft dem rationalen westlichen Diskurs widersetzt. Das **Seminar** unter Leitung von **Alejandro Riberi** untersucht das literarische Schaffen einiger der wichtigsten lateinamerikanischen Schriftsteller des 20. Jahrhunderts, deren Werke repräsentativ für den Magischen Realismus und die fantastische Literatur sind, wie Gabriel García Márquez, Julio Cortázar und Jorge Luis Borges.

Für Teilnehmende mit Englischvorkenntnissen der Stufe B1/2
Anmeldungen bitte per E-Mail an vhs@ba-ts.berlin.de

Eine Veranstaltung der **Volkshochschule Tempelhof-Schöneberg**



www.vhs-tempelhof-schoeneberg.de
 [vhs-tempelhof-schoeneberg](https://www.linkedin.com/company/vhs-tempelhof-schoeneberg)
 [VolkshochschuleTempelhofSchoeneberg](https://www.facebook.com/VolkshochschuleTempelhofSchoeneberg)
 [vhs_tempelhof_schoeneberg](https://www.instagram.com/vhs_tempelhof_schoeneberg)

Do 21.11. | 18 Uhr

Tempelhof Museum



Schokolade in Tempelhof

Als Auftakt für die lokalhistorische Auseinandersetzung mit dem Thema **Schokolade** hält die Kuratorin und Historikerin **Johanna Strunge** einen Vortrag zur Bedeutung von Kolonialwarenläden in Deutschland. Diese Geschäfte, die im 18. und 19. Jahrhundert überall in deutschen Städten und Dörfern zu finden waren, spielten eine zentrale Rolle bei der Verbreitung von Kolonialprodukten. Der Vortrag beleuchtet die wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Verflechtungen der Warenströme und ihre Auswirkungen auf den Konsum in Deutschland.

Alle sind herzlich eingeladen, bis zum **15.12.24** im Museum Schokoladenverpackungen vorbeizubringen – egal von welcher Marke. Entstehen soll eine Collage für die kommende Sonderausstellung »Schokolonialismus«.

Eine Veranstaltung der Museen **Tempelhof-Schöneberg**



▶ Kolonialwarenladen von Gustav Behnisch, um 1913, Foto: Museen Tempelhof-Schöneberg/Archiv



www.museen-tempelhof-schoeneberg.de

 [museen_tempelhof_schoeneberg](https://www.instagram.com/museen_tempelhof_schoeneberg)

Do 21.11. | 18-20 Uhr

Lesben- und Schwulenverband Berlin-Brandenburg e.V.



Ehrenamtliches Engagement für queere Geflüchtete

Das Projekt **MILES** bietet psychosoziale Beratung und Unterstützung bei Asylfragen. Auch Berliner_innen können in 1:1 Mentor_innen-schaften helfen, je nach eigenen Ressourcen und Interessen.

Ein **Orientierungsabend** bereitet auf die Rolle als Mentor_in vor und vermittelt vertieftes Wissen zu den Lebensrealitäten queerer Geflüchteter.

Anmeldungen bitte per E-Mail an info@lsvd.berlin oder telefonisch unter **030-754 37 700**

Eine Veranstaltung von **MILES – Mentor_innenprogramm für Queers mit Flucht- und Migrationserfahrung**



© MILES

Fr-So 22.-24.11. | 18-24 Uhr

Rathaus Schöneberg, Marlene-Dietrich-Kinosaal



39. Black International Cinema Berlin

Unter dem Motto »**Understanding and Appreciation**« präsentiert Fountainhead® Tanz Théâtre das **39. Black International Cinema Berlin** und die Ausstellung »Footprints in the Sand?«.

Das Festival feiert Filme und künstlerische Beiträge von Menschen aus der afrikanischen Diaspora sowie mit vielfältigen Hintergründen.

Durch die Darstellung verschiedener Perspektiven und Lebensrealitäten tragen die Filme dazu bei, Stereotypen zu brechen, Empathie zu fördern und den interkulturellen Dialog zu stärken. Sie bieten eine Plattform für ungehörte Stimmen und schaffen Raum für kreative Ausdrucksformen aus verschiedenen Teilen der Welt.

Die Ausstellung »**Footprints in the Sand?**« ist bis zum 31.12.24 in der Galerie im Rathaus Schöneberg zu sehen.

Weitere Informationen unter bicdance@aol.com

Eine Veranstaltung von **Prof. Donald Muldrow**

Griffith/Fountainhead® Tanz Théâtre



www.fountainhead-tanz-theatre.de
www.black-international-cinema.com

Fr 22.11. | 19 Uhr

Kapelle des Alten Zwölf-Apostel-Kirchhofes



Hildegard von Bingen mittelalterlich und modern

Das **Lilly Trio** mit **Ulla Weber** (Stimme), **Tim Florence** (Flügel) und **Dietmar Herriger** (Bassklarinette/Saxophon/Shakuhachi) begibt sich improvisatorisch in Hildegard von Bingens faszinierenden Klangkosmos. **Gaby Bultmann** (Stimme, Flöten, Mittelalterinstrumente) führt Hildegard von Bingen sowohl im Original als auch in der Komposition »**Hildegard in Kabul**« (2024) der Berliner Komponistin **Mayako Kubo** auf und weist damit auf die Situation der Frauen in Afghanistan hin.

Weitere Informationen unter gaby.bultmann@lkms.de

Dozentenkonzert der **Leo Kestenberg Musikschule in Kooperation** mit der **Zwölf-Apostel-Kirchengemeinde**



www.lkms.de
www.zwoelf-apostel-berlin.de

Fr 22.11. | 19 Uhr
 Sa 23.11. | 17+19 Uhr
 So 24.11. | 17+19 Uhr



Halfsister Berlin

Filmmacherinnen aus Georgien

Im Rahmen des **dreitägigen 5 Women Film Festivals** stehen Kurz-, Spiel- und Dokumentarfilme fünf georgischer Regisseurinnen auf dem Programm. Bemerkenswert an den Filmmacherinnen ist die Dringlichkeit, mit der sie ihre Themen erzählen und sich dabei mit der georgischen Gesellschaft und ihren Werten kritisch auseinandersetzen. Die Filme sind Seismograph für ein Land, in dem junge Menschen von Europa träumen und die korrupte Regierung in die Fußstapfen von Putins Russland tritt.

Mit Filmen von **Elene Naveriani**, **Anna Dziapshipa**, **Salomé Jashi**, **Mari Gulbiani** und **Nana Ekvimishvili**.



5 Women Film Festival, ©Halfsister Berlin

Kurator: **Pieter Jan Smit**

Filme mit englischen Untertiteln

Eine Veranstaltung in Kooperation mit **Halfsister Berlin**



www.halfsisterberlin.com

 [halfsisterberlin](https://www.instagram.com/halfsisterberlin)

Sa 23.11. | 12-15 Uhr



Rathaus Schöneberg, John-F.-Kennedy-Saal

Über künftiges Engagement, Vielfalt- und Demokratieförderung Netzwerkkonferenz und Demokratielunch

Demokratie geht nur gemeinsam! Eingeladen sind alle Engagierten und Interessierten aus dem Bezirk, Vereine und Initiativen, Menschen aus der Verwaltung und der Zivilgesellschaft, um zusammen zu essen und ins Gespräch darüber zu kommen, wie Antisemitismus und anderen menschenfeindlichen Einstellungen in **Tempelhof-Schöneberg** entgegengewirkt werden kann. Ziel ist es, Vielfalt, Engagement und Demokratie zu stärken, Handlungsbedarfe herauszuarbeiten und Vorhaben zu konzipieren. Gleichzeitig werden Einblicke in die Arbeit der **Partnerschaft für Demokratie** und Impulse durch bereits im Bezirk verwirklichte Projekte gegeben.

Anmeldungen bitte per E-Mail bis zum 12.11. an pfeifer@berlin.arbeitundleben.de
Ein spontanes Vorbeikommen ist aber auch möglich!

Eine Veranstaltung der **Partnerschaft für Demokratie Tempelhof-Schöneberg**



www.gemeinsam-in-tempelhof-schoeneberg.de



[linkedin company/arbeits-und-leben-berlin-brandenburg](https://www.linkedin.com/company/arbeits-und-leben-berlin-brandenburg)



[ArbeitsUndLebenBerlin](https://www.facebook.com/ArbeitsUndLebenBerlin)



[arbeitsundleben_bb](https://www.instagram.com/arbeitsundleben_bb)

Sa 23.11. | 17 Uhr

Michaelskirche Tempelhof



»Tuba in Lateinamerika«

Das besondere **Konzert** zum Jahr der Tuba! »Bésame mucho« und ähnliche Hits einmal anders – mit Gesang, drei Waldhörnern und Tuba mit dem **»HTQ«**, dem Horn-Tuba-Quintett. Unter anderem mit der Tubistin **Janni Struzyk**, der Sängerin **Nastassja Nass** und dem mexikanischen Hornisten und Komponisten **Arturo Pantaleon**.

Weitere Informationen unter gaby.bultmann@lkms.de

Dozentenkonzert der **Leo Kestenberg Musikschule** in Kooperation mit der **Ev. Kirchengemeinde Alt-Tempelhof**



© »HTQ«



www.lkms.de
www.atm-evangelisch.de

Sa 23.11. | 10-14:30 Uhr

So 24.11. | 10-13:15 Uhr



VHS Schöneberg, Raum 110

Podcast- und Radio-Workshop

Podcasting for beginners in English

Welcome to the wonderful world of podcasting.

Willkommen in der wunderbaren Welt des Podcastings mit **Petros Byansi**. Im **zweitägigen Workshop** lernen die Teilnehmenden Schritt für Schritt die Grundlagen des Podcastings und die Entstehung eines Radiofeatures kennen. Wie werden Interviews geführt, und was ist bei der Aufnahme und beim Schneiden des Audiomaterials zu beachten? Am Ende können die Teilnehmenden ihr eigenes Radiofeature mit nach Hause nehmen. Eigene Geräte können mitgebracht werden.

Anmeldungen bitte per E-Mail an vhs@ba-ts.berlin.de

Eine Veranstaltung der
**Volkshochschule Tempelhof-
Schöneberg**



www.vhs-tempelhof-schoeneberg.de



[vhs-tempelhof-schoeneberg](https://www.linkedin.com/company/vhs-tempelhof-schoeneberg)



[VolkshochschuleTempelhofSchoeneberg](https://www.facebook.com/VolkshochschuleTempelhofSchoeneberg)



[vhs-tempelhof-schoeneberg](https://www.instagram.com/vhs-tempelhof-schoeneberg)

So 24.11. | 16 Uhr

Nachbarschaftshaus Friedenau



»Generalstaatsanwalt Fritz Bauer im Widerstreit politischer Interessen«

Ein fiktives Interview mit **Fritz Bauer**, eindrucksvoll gespielt von **Hans-Josef Schöneberger** und **Uwe Neumann**. Die Themen sind aktueller denn je: Mut im Alltag, Zivilcourage und Toleranz. Bauer initiierte den ersten Frankfurter Auschwitz-Prozess und ermöglichte die Festnahme von Adolf Eichmann. In dieser szenischen Lesung erhalten Sie einen Einblick in die Höhen und Tiefen des Lebens eines wortgewandten Mannes, der in all seinen Facetten zum Leben erweckt wird.

Musikalische Gestaltung: **Ian Melrose** (Gitarre)

Weitere Informationen unter kultur-cafe@nbhs.de
Spenden sind willkommen.

Eine Veranstaltung von **Kultur-Café, Nachbarschaftsheim Schöneberg e. V.**



www.kultur-cafe.nbhs.de

Mo 25.11. | 18–20 Uhr



Büro des Berliner Registers Tempelhof Schöneberg

»Remigration – Warum diese Forderung unsere Gesellschaft gefährdet«

Gemeinsam mit Expert_innen aus der Zivilgesellschaft, des **Migrationsrats Berlin-Brandenburg**, der **Mobilen Beratung gegen Rechtsextremismus** und **Claim: Allianz gegen Islam- und Muslimfeindlichkeit** diskutieren wir:

Was bedeutet »Remigration«, und wer propagiert diese Idee?

Wie gefährlich ist diese Rhetorik für den sozialen Frieden und die Integration in Deutschland? Was können wir als Gesellschaft tun, um diesen Entwicklungen entgegenzuwirken?

Eine Veranstaltung von **Berliner Register Tempelhof-Schöneberg** in Zusammenarbeit mit **Der Migrationsrat Berlin-Brandenburg**, die **Mobile Beratung gegen Rechtsextremismus** sowie **Claim: Allianz gegen Islam- und Muslimfeindlichkeit**



www.berliner-register.de
www.migrationsrat.de
www.mbr-berlin.de
www.claim-allianz.de

Di 26.11. | 12–16 Uhr



Interkulturelles Frauenzentrum SUSI

Antifeminismus und rechte Geschlechterpolitiken im Netz

Der **Workshop** vermittelt Wissen zu Antifeminismus, rechten Geschlechterpolitiken und wie sich diese im Internet äußern. Neben Wissensvermittlung liegt der Fokus auf der Erarbeitung und Erprobung von Strategien und Handlungsmöglichkeiten im Umgang mit antifeministischer Hassrede im Netz.

Mit: **Jana Haskamp** von Dissens - Institut für Bildung und Forschung e.V.

Eine Veranstaltung des **Ehrenamtsbüros des Bezirksamts Tempelhof-Schöneberg**



www.dissens.de

Di 26.11. | 19 Uhr

Galerie im Tempelhof Museum



Ximena Ferrer Pizarro: Always taking notes

Die Malerei von **Ximena Ferrer Pizarro** ist farbkraftig, lebendig, energiegeladen. Die abstrahierten Figuren in ihren Bildern setzen sich aus leuchtenden Farbflächen zusammen und blicken eindringlich aus dem Bild heraus. Es sind Figuren, die mitten im Leben stehen – sie tanzen, leiden an gebrochenen Herzen, verbringen Zeit mit der Familie oder setzen sich mit ihren und anderen Körpern auseinander. Ximena Ferrer Pizarro (geb. 1994 in Lima, Peru) beschäftigt sich in ihrer Arbeit mit Herkunft und Lebenswegen, mit Sinnlichkeit, Schmerz und Intimität.

Einführung **Diana Thun**, Kunsthistorikerin und Kuratorin der Ausstellung

Eine Veranstaltung der **Kommunalen Galerien Tempelhof-Schöneberg**



www.hausamkleistpark.de



hausamkleistpark

Ximena Ferrer Pizarro, »Meet my meat«, 160 x 105 cm, Acryl auf Leinwand, 2023



Mi 27.11. | 18 Uhr

Schöneberg Museum



»Die geschützte Insel«

Klaus Hillenbrand arbeitet als Autor und Journalist. Zuletzt erschien sein Buch **»Die geschützte Insel. Das jüdische Auerbach'sche Waisenhaus in Berlin«**, aus dem er im Rahmen der Sonderausstellung **»Das Leben festhalten«** im Schöneberg Museum vorliest.

Bilder aus Walter Frankensteins Fotoalbum, einem ehemaligen Zögling der Anstalt und Protagonist der Ausstellung, zeigen den Alltag der jüdischen Jungen und Mädchen jenseits der Bedrohung durch die Nationalsozialisten.

Im Gespräch mit **Robert Mueller-Stahl**, dem Kurator der Ausstellung, schildert Hillenbrand die Geschichte des Hauses und das Schicksal seiner Bewohnerinnen und Bewohner.

Eine Veranstaltung der **Museen Tempelhof-Schöneberg**
im Rahmen der Ausstellung »Das Leben festhalten« im Schöneberg Museum



www.museen-tempelhof-schoeneberg.de

 [museen_tempelhof_schoeneberg](https://www.instagram.com/museen_tempelhof_schoeneberg)



Buchcover »Die geschützte Insel« © Verlag Hentrich & Hentrich

Do 28.11. | 19:30 Uhr

Mittelpunktbibliothek Schöneberg



Maschas leuchtende Jahre!

Mascha Kalékos Gedichte sind mal leicht und lebenslustig, mal melancholisch, aber immer auf den Punkt genau. Hinter den Gedichten steckt das bewegte Leben einer ungewöhnlichen Frau: die Kindheit eines ungezähmten Mädchens, die erste Flucht in den Wirren des Ersten Weltkriegs, mitten hinein in das quirlige kulturelle Leben der 1920er Jahre in Berlin: **Maschas leuchtende Jahre!** Doch es ist auch eine Geschichte, die von den Schattenseiten erzählt: von Vertreibung und erneuter Flucht, und von der Schwierigkeit, als Dichterin in der Fremde die Muttersprache zu vermissen.

Das biographische Bilderbuch von **Veronika Wiggert** mit Illustrationen von **Marie Geissler** erscheint anlässlich des 50. Todestags von Mascha Kaléko am 21.1.25.

Ausstellung, Lesung und Gespräch mit Veronika Wiggert und Marie Geissler



Eine Veranstaltung in Kooperation mit der **Stadtbibliothek Tempelhof-Schöneberg**



www.stb-tempelhof-schoeneberg.de

[bibliothektempelhofschoeneberg](https://www.instagram.com/bibliothektempelhofschoeneberg)

Do 28.11. | 19:30–22 Uhr

GALERIE B1 e.V.



Die Gärten von Metissia & Friends

Die Sängerin, Autorin und Komponistin **Metissia** jongliert über fünf Oktaven mit allen Arten von Harmonien, Rhythmen, Klangfarben und erschafft dabei ein einzigartiges Klanguniversum.

Die Botschaft ihrer Musik lautet »Eins sein«.

Nach der **musikalischen Performance** lädt Metissia befreundete Künstler_innen zur Open Stage ein.

Eine Veranstaltung von **Metissia**



Fr 29.11. | 15–19 Uhr

IB Übergangwohnheim Mariendorf



Wintermarkt »Mittendrin« unter dem Motto Demokratie

Auch in diesem Jahr laden das Team und die Bewohner_innen des **IB Übergangwohnheims Marienfelder Allee** zum **Wintermarkt** ein.

Dieser steht ganz unter dem Motto **»Jahr der Demokratie«**.

Neben kleinen Ständen mit verschiedenen Angeboten und kulinarischen Kleinigkeiten wird es in diesem Jahr auch künstlerische Beiträge geben. Im Projekt »Gekommen um zu bleiben und zu gestalten«, das durch die Stiftung »schwarz-rot-bunt« gefördert wird, wurden von Bewohner_innen künstlerische Beiträge zu Demokratie, Diskriminierung und Antirassismus erarbeitet.

Eine Veranstaltung des **IB Übergangwohnheims Marienfelder Allee**

Fr 29.11. | 16:30-17:30 Uhr



KommRum e.V.

Lesegruppe für Deutsch-Lernende

Das **Mobile Team für Geflüchtete von KommRum e.V.** lädt alle Leseratten und Interessierten zur wöchentlichen Lesegruppe für Deutsch-Lernende ein. In gemeinsamer Runde werden literarische Texte in deutscher Sprache auf A2-Niveau gelesen. So können in gemütlicher Atmosphäre die Lesefähigkeit geübt, der Wortschatz erweitert und neue Kontakte geknüpft werden

Eine Veranstaltung des **Mobilen Teams für Geflüchtete** von **KommRum e.V.**



www.kommrum.de

Sa 30.11. | 17 Uhr



Michaelskirche Tempelhof

»Von Tempelhof in die Welt«

Die Ensembles der Fachgruppe **Musikkulturen der Welt** der **Leo Kestenberg Musikschule** laden erneut zu ihrem traditionellen Tempelhofer Konzert. Zu hören sind das ungarische Cimbalom unter der Leitung von **Enikő Ginzery** sowie arabische Rhythmen mit dem **Ensemble Wüstenwind** von **Farhan Sabbagh** und den Rahmen- und Vasentrommeln Mazhar, Riqq und Darabukka.

Weitere Informationen unter gaby.bultmann@lkms.de

Eine Veranstaltung der **Leo Kestenberg Musikschule** in Kooperation mit der **Ev. Kirchengemeinde Alt-Tempelhof**



www.lkms.de

www.atm-evangelisch.de

Sa/So 30.11./1.12. | 10-16 Uhr



VHS Schöneberg, UO8, Kunstraum

DIY-versity – Papercut Portraits

Jede Persönlichkeit entwickelt sich im Zusammenspiel von Innen und Außen. Ein Teil unserer Identität ist im persönlichen Wesenskern verankert. Manche Eigenschaften lassen sich spielerisch durch Attribute, Gegenstände oder in Farben ausdrücken. So machen wir für uns Geschlechterrollen, Nationalitäten und Gender bewusst ablesbar. In diesem **Workshop mit Salom Beury** wollen wir mit unseren individuellen Charakterzügen experimentieren. Ausgeschnittene Papierformen werden auf einem Blatt arrangiert und kombiniert. Mit dieser Technik ist es ganz einfach, ein ausdrucksstarkes Porträt zu gestalten und sich dabei neu zu erfinden.

Material wird gestellt. Zusatzkosten für Material ca. 5 €.

Anmeldungen bitte per E-Mail an vhs@ba-ts.berlin.de

Eine Veranstaltung der **Volkshochschule Tempelhof-Schöneberg**



Papercut/Illustration: Salom Beury



www.vhs-tempelhof-schoeneberg.de



[vhs-tempelhof-schoeneberg](#)



[VolkshochschuleTempelhofSchoeneberg](#)



[vhs-tempelhof-schoeneberg](#)

Bis März 2025

Interkulturelles Haus



Ausstellung »THEATER-KUNST-BÜCHER«

Die ausgestellten farbenfrohen **Theater-Kunst-Bücher** sind zum Anfassen und wurden von Teilnehmenden der **mondoKIDS**-Workshops im Alter von 8 bis 88 Jahren gemeinsam gestaltet. Sie illustrieren klassische Geschichten der Weltliteratur sowie Märchen, Mythen und Legenden aus der ganzen Welt und laden dazu ein, sie als kleine Theaterstücke interaktiv nachzuspielen. Jedes Buch besteht aus zwei verbundenen Kulissen, die aufgeklappt und auf ihre unteren Kanten gestellt werden.

Öffnungszeiten Mo 12 bis 17 Uhr, Di 12 bis 18 Uhr, Mi/Do 14 bis 18 Uhr

Weitere Besichtigungszeiten können unter info@ikhberlin.de vereinbart werden.

Eine Veranstaltung von **mondoKIDS e.V.**



www.theaterartbook.site.org
www.mondokids.sitew.de

So 1.12. | 11-16 Uhr

Nachbarschaftshaus Friedenau



Gemeinsam kochen, essen und spielen!

Wir wollen mit Erwachsenen und Kindern zusammen kochen! Lust darauf, eine **Vielfalt an Kochkünsten** kennenzulernen? Unter Anleitung von Expert_innen verschiedener Kochkünste gibt es die Gelegenheit dazu. Ein zusätzlicher Raum für Austausch sowie zum Spielen und Krabbeln für die Kleinsten ist vorhanden.

Anmeldungen bitte per E-Mail bis zum **26.11.** an lebendigenachbarschaft@nbhs.de oder telefonisch unter **030-859 95 13 67**

Eine Veranstaltung von **LeNa / Mobile Stadtteilarbeit / Stadtteilarbeit vom Nachbarschaftsheim Schöneberg e.V.**



www.nbhs.de

Di 3.12. | 18 Uhr

Schöneberg Museum

**»Im Rhythmus des Lebens«**Ein Abend über Ika Hügel-Marshall
und ihre Kunst

Die Autorin, Aktivistin und Künstlerin **Ika Hügel-Marshall** (1947–2022) war u.a. Mitbegründerin von ADEFRA (afrodeutschen Frauen). Neben ihrer antirassistischen-intersektionalen Arbeit war sie immer auch künstlerisch tätig. Einige ihrer Grafiken und zwei Holzarbeiten überlässt ihre Partnerin **Dagmar Schultz**, Verlegerin und Filmemacherin, der Kunstsammlung der Museen Tempelhof-Schöneberg. Zur feierlichen Übergabe sprechen der Bildhauer **Stephen Lawson** und die Weggefährtin **Kathleen Knötzsch** über Ika Hügel-Marshalls Leben und Werk. Einige der Grafiken sowie Filme über die Künstlerin werden im Rahmen der Veranstaltung zu sehen sein.

Moderation: **Georgina Fakunmoju**Eine Veranstaltung des **Archivs der Museen Tempelhof-Schöneberg**

Ika Hügel-Marshall, Foto: Marion Schütt © Dagmar Schultz

Mi 4.12. | 18-20 Uhr

URBAN NATION Museum Berlin



Martha Cooper Library Presents... #5: Künstlerische Aneignungsstrategien im öffentlichen Raum

»MCL Presents...« ist ein zweimal jährlich stattfindendes **Diskussionsformat** der **Martha Cooper Library**. **Nicolas Ganz** moderiert die aktuelle Ausgabe, bei der **MO5K** und **Christian Rothenhagen** als Gäste teilnehmen. In der Veranstaltung werden künstlerische Strategien zur Aneignung und Umdeutung des öffentlichen Raums untersucht. Die Künstler stellen ihre unterschiedlichen methodischen Ansätze vor, um die Vielfalt der Möglichkeiten urbaner Kunst auszuloten.

Eine Veranstaltung der **Martha Cooper Library at URBAN NATION Museum Berlin/Stiftung Berliner Leben** im Rahmen der Ausstellung »Love Letters to the City«



»MCL presents... #4 Politisches Graffiti«, Foto: Diana Păun



www.urban-nation.com

www.open.urban-nation.com



[urbannationberlin](https://www.facebook.com/urbannationberlin)



[urbannation_berlin](https://www.instagram.com/urbannation_berlin)

Sa 7.12. | 16 Uhr

Die Weiße Rose



Die Leo Kestenberg Musikschule tanzt

Choreographien auf der großen Bühne der Weißen Rose mit den Musikschulkursen für kreativen Kindertanz, Early Dance, Modern Dance, HipHop und Musical Dance – zum Teil mit Live-Musik.
Am Ende darf mitgetanzt werden!

Weitere Informationen unter gaby.bultmann@lkms.de

Eine Veranstaltung der **Leo Kestenberg Musikschule**



www.lkms.de

Sa 7.12. | 18 Uhr

Nachbarschaftshaus Friedenau



»... und es wurde Licht!« Jüdisch-arabisches Zusammenleben in Israel

Gute Nachrichten sind selten eine Meldung wert. Dabei gibt es sie. Der renommierte israelische Journalist und Autor **Igal Avidan**, Korrespondent u.a. für die Süddeutsche Zeitung und die Welt, berichtet aus einer bewegten Gesellschaft, in der Juden und Araber ein Zusammenleben gefunden haben. Die letzten Ereignisse zeigen aber auch wie brüchig die Situation ist. Eine Koexistenz auf dem Vulkan – davon erfährt man in diesen aktuellen **Reportagen aus dem Alltagsleben in Israel**.

Weitere Informationen unter kultur-cafe@nbhs.de
Spenden sind willkommen.

Eine Veranstaltung von **Kultur-Café, Nachbarschaftsheim Schöneberg e. V.**



www.kultur-cafe.nbhs.de

So 8.12. | 17 Uhr

Glaubenskirche Alt-Tempelhof



»Askari-Takt-Trio«

Das Publikum erwarten klassische arabische Musik und Improvisationen von und mit **Mohamed Askari** (arabischer Ney), **Andrea Mozzato** (Ud) und **Hatem Batta** (orientalische Perkussion).

Weitere Informationen unter gaby.bultmann@lkms.de

Dozentenkonzert der **Leo Kestenberg Musikschule** in Kooperation mit der **Ev. Kirchengemeinde Alt-Tempelhof**



© Askari Takt Trio



www.lkms.de

www.atm-evangelisch.de

So 8.12. | 17:30-19 Uhr



Jugendfreizeithaus Bungalow

Tamilischer Kulturtag: Der bleibende Fußabdruck des Kolonialismus

Die **Deutsch-Tamilische Gesellschaft e.V.** lädt zum **Kulturtag** ein und blickt auf die Geschichte der **Kolonialisierung**, deren Spuren bis heute in Sri Lanka zu erkennen sind. Mit einem Zeitstrahl zu den historischen Ereignissen, Theater- und Ausstellungselementen sowie einer Verkostung von tamilischen Speisen erhalten Interessierte eine Präsentation der wechselvollen Geschichte der Kolonisierung durch Portugal, die Niederlande und Großbritannien.

Eine Veranstaltung des Vereins **Deutsch-Tamilische Gesellschaft e.V.**

So 8.12. | 19 Uhr



Rathaus Schöneberg, Theodor-Heuss-Saal

Eine Reise mit der Weihnachtskarawane

Das **Ensemble Eurabia** bringt Weihnachtslieder einmal anders zu Gehör. Gespielt auf Instrumenten des nahen und fernen Ostens und sowohl auf Deutsch als auch auf Arabisch gesungen. Die in Aleppo geborene Sängerin **Lamis Sires** hat viele Klassiker wie »Morgen kommt der Weihnachtsmann«, »Ihr Kinderlein kommet« oder »Stille Nacht« ins Arabische übersetzt. Außer dem Klavier erklingen das Kanun, eine orientalische Zither, das Lauteninstrument Oud und die arabische Flöte Ney zu hören.

Eine Veranstaltung gefördert von der **Dezentralen Kulturarbeit Tempelhof-Schöneberg**



www.dezentrale-kulturarbeit.de

So 8.12. | 18 Uhr

Interkulturelles Haus



Women of sounds: Musikalische Kreuz- und Querzüge mit Gesang, Cello, Maultrommel, Tamburello und Pferdekopfgeige

Drei Frauen treffen sich in Schöneberg, um **italienische Volkslieder** zu singen. Doch die Konfrontation mit den alten, »fremden« Texten wirft Fragen auf, provoziert Recherchen und Diskussionen. Erinnerungen werden lebendig. Es kommt zu illustren Begegnungen und treibt die drei unerwartet in den Aufbruch zu östlichen Ufern. Der Weg ist steinig – vor allem für Frauen. Er führt sie nach Albanien, Griechenland und bis in die Mongolei, durch Krisen- und Kriegsgebiete. Unterwegs reiten sie auf Maultieren und begegnen einer Karawane.

An diesem Abend sind Sie herzlich eingeladen zu einem »klangvollen« Reisebericht bei einem warmen Glas Tee und süßem Gebäck.

Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem **Interkulturellen Haus**



Mo 9.12. | 19 Uhr



Bezirkszentralbibliothek »Eva-Maria-Buch-Haus«

Raúl Krauthausen zu Gast

Die **Stadtbibliothek Tempelhof-Schöneberg** widmet sich im Rahmen von CrossKultur dem gesellschaftlichen Thema **Inklusion und Barrierefreiheit** und freut sich, eine herausragende Persönlichkeit begrüßen zu dürfen.

Als Inklusions-Aktivist und Gründer der Sozialhelden, studierter Kommunikationswirt und Design Thinker arbeitet **Raúl Krauthausen** seit über 15 Jahren in der Internet- und Medienwelt. Dort twittert, bloggt und postet er über die Dinge, die ihn bewegen. Mal humorvoll, mal ernst und mal mit spitzer Zunge.

Eine Veranstaltung der **Stadtbibliothek Tempelhof-Schöneberg**



www.stb-tempelhof-schoeneberg.de



[bibliothektempelhofschoeneberg](https://www.instagram.com/bibliothektempelhofschoeneberg)



▶ Raúl Krauthausen, Foto: Anna Spindelndreier

Di 10.12. | 13-19 Uhr

Interkulturelles Haus



Demokratie stärken! Verbreite Deine Botschaft! Partizipative Urbane Aktion

Migrantas e.V. organisiert zum Tag der Menschenrechte eine urbane Aktion zur Stärkung der Demokratie. Die Aktion soll zeigen, dass Demokratie ein ständiger Prozess ist, der durch aktives Engagement und kontinuierliche Weiterentwicklung gefördert werden muss. Die Botschaft **»Lieber Menschenrechte als rechte Menschen«** wird als Motiv auf Plakaten im öffentlichen Raum verbreitet und auf Jutetaschen zum Bemalen und zum Mitnehmen angeboten. Alle, die sich an dieser Aktion beteiligen möchten, sind herzlich eingeladen.

Eine Veranstaltung von **Migrantas e.V.**



www.ikhberlin.de
www.migrantas.org
 [migrantas_](#)



© Migrantas e.V.

Do 12.12. | 17-20 Uhr

Die Kurve gGmbH



»TheirStory/Ihre Geschichten« BENN-Kochabend Special

In den gemütlichen Räumlichkeiten der **Kontakt- und Beratungsstelle Die Kurve** werden die beliebten interkulturellen Kochabende fortgesetzt. Das **TheirStory-Team** lädt mit diesem Jahresabschluss-Special dazu ein, Geschichten aus der Nachbarschaft in Mariendorf-Tempelhof kennenzulernen. Außerdem werden die Engagierten diesmal kulinarisch durch eine professionelle Anleitung unterstützt.

Anmeldungen bitte per E-Mail an benn.ma-te@ag-spas.de oder telefonisch unter **030-232 87 227**

Eine Veranstaltung von **BENN Mariendorf-Tempelhof** und **KBS Die Kurve, Their Story-Projekt (Chance – Bildung, Jugend und Sport BJS gGmbH)**



© BENN Mariendorf-Tempelhof



www.benn-mariendorf-tempelhof.de

www.die-kurve.de/kontakt-und-beratungsstelle

 [benn_mate](https://www.instagram.com/benn_mate)

Sa 14.12. | 14-17 Uhr



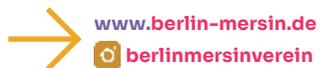
Interkulturelles Haus

Sprachaustausch Türkisch/Deutsch Türkçe/Almanca Dil Değişimi

Mehrsprachige Mitglieder des **Freundschaftsvereins Berlin-Mersin e.V.** geben wieder Tipps und verraten Tricks zum Sprachaustausch und bringen allen Interessierten Türkisch und das kreative Sprachenlernen näher. Vielleicht finden sich vor Ort auch Sprachpartner_innen als Tandems zusammen. Anfänger_innen und Fortgeschrittene sind gleichermaßen willkommen.

Anmeldungen und weitere Informationen unter berlinmersin@yahoo.de

Eine Veranstaltung des **Freundschaftsvereins Berlin-Mersin e.V.**



Sa 14.12. | 16-18 Uhr

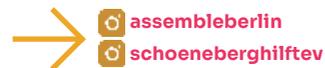


Interkulturelles Haus

Neue Formen des Zusammenlebens Abschlusspräsentation

Zum Abschluss des **Architektur und Stadt-Workshops für Kinder** unter dem Titel **»Neue Formen des Zusammenlebens«** werden die Ergebnisse präsentiert. Die Teilnehmenden haben das Konzept von »Zuhause« erkundet, von der Lebensweise anderer Spezies gelernt und kreative Lösungen für Herausforderungen des Zusammenlebens entwickelt. Entstanden sind Zeichnungen, Modelle und Prototypen. Es erwartet Sie eine inspirierende Präsentation voller Kreativität und Zusammenarbeit.

Eine Veranstaltung von **assemble.berlin** und **Schöneberg hilft e.V.**, gefördert durch den Jugend-Demokratiefonds Berlin - STARK gemacht!



Sa 14.12. | 16-18 Uhr

Haus der Indonesischen Kulturen



The Magical Sounds of Bronze

Das **javanische Gamelan** ist eines der größten traditionellen Musikensembles aus Indonesien. Die handgefertigten Instrumente mit ihren tiefen und volltönenden Klängen bestehen aus Bronze. Beim Spiel entsteht ein starker Gemeinschaftsgeist, und ein einfaches Stück ist ohne musikalische Vorkenntnisse in zwei Stunden zu erlernen. Der aus Singapur stammende **Xin Wei** ist Lehrer der javanischen Gamelan-Gruppe Lindhu Raras, die im Haus der Indonesischen Kulturen probt (Englischkenntnisse vorausgesetzt).

Anmeldungen bitte unter www.kurzlinks.de/Crosskultur-2024

Eine Veranstaltung des **Hauses der Indonesischen Kulturen Berlin**



So 15.12. | 19 Uhr

Haus am Kleistpark, Musiksaal



»Unicorn Social Club«

Unicorn Social Club – das sind sechs queere Musiker_innen, die eigene Songs und Musik von anderen queeren Künstler_innen spielen.

Mit mehrstimmigem Gesang, viel Percussion, Bass, Drums, Keyboard und E-Gitarre machen sie sich und das Publikum glücklich.

Eine Veranstaltung der **Leo Kestenberg Musikschule**



Adressen + Kontakte

▲ **Askanisches Gymnasium**

Kaiserin-Augusta-Straße 19/20
12103 Berlin

▲ **»Ausländer mit uns«**

Verein zur Förderung interkultureller
Begegnungen e.V.
www.amuberlin.de

▲ **BENN Mariendorf-Tempelhof**

benn.ma-te@ag-spas.de
www.benn-mariendorf-tempelhof.de

▲ **Bezirkszentralbibliothek**

»Eva-Maria-Buch-Haus«
Götzstraße 8/10/12, 12099 Berlin
Tel. 030-902 77 61 36
stabi-ks@ba-ts.berlin.de
www.stb-tempelhof-schoeneberg.de

▲ **Black International Cinema Berlin Fountainhead® Tanz Théâtre**

bicdance@aol.com
www.blackinternationalcinema.de

▲ **Büro des Berliner Registers Tempelhof Schöneberg**

Apostel-Paulus-Straße 33, 10823 Berlin

▲ **Die Kurve gGmbH Kontakt- und Beratungsstelle Tempelhof**

Forddamm 1, 12107 Berlin

▲ **Die Weiße Rose**

Martin-Luther-Straße 77, 10825 Berlin

▲ **Deutsch-Libanesische Freundschaftsbrücke e. V.**

Tel. 0172 – 577 19 51
info@deutsch-libanesische-freundschaft.de

▲ **Deutsch-Tamilische Gesellschaft e.V.**

info@detagegermany.de

▲ **Dezentrale Kulturarbeit Tempelhof-Schöneberg**

Rathaus Schöneberg
John-F.-Kennedy-Platz, 10825 Berlin

▲ **Ehrenamtsbüro**

Rathaus Schöneberg
John-F.-Kennedy-Platz, 10825 Berlin
Tel. 030-902 77 66 00
ehrenamtsbuero@ba-ts.berlin.de

▲ **Evangelische Zwölf-Apostel-Kirchen- gemeinde**

An der Apostelkirche 1, 10783 Berlin

▲ **Folclóricos Anónimos**

folcloricosanonimos.berlin@gmail.com
www.folcloricos-anonimos.wixsite.com/
folcloricos-anonimos

▲ **Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte in Tempelhof-Schöneberg**

John-F.-Kennedy-Platz, 10825 Berlin
gleichstellungsbuero@ba-ts.berlin.de

▲ **Freundschaftsverein Berlin – Mersin e.V.**

berlinmersin@yahoo.de
www.berlin-mersin.de

▲ **GALERIE B1 e.V.**

Belziger Straße 1, 10823 Berlin

▲ **Galerie im Tempelhof-Museum**

Alt-Mariendorf 43, 12107 Berlin

▲ **Glaubenskirche Alt-Tempelhof**

Friedrich-Franz-Straße 9, 12103 Berlin

▲ **Groove Choir**

groovechoir@email.de
www.groovechoir.org

▲ **Halfsister Berlin – Kunstgalerie**

Torgauer Straße 1, 10829 Berlin

▲ **Haus am Kleistpark**

Grunewaldstraße 6, 10823 Berlin

▲ **Haus der Indonesischen Kulturen**

Theodor-Francke-Straße 11, 12099 Berlin

▲ **IB Übergangwohnheim Marienfelder Allee**

Marienfelder Allee 66-80, 12277 Berlin

▲ **Interkulturelles Frauenzentrum S.U.S.I.**

Innsbrucker Straße 58, 10825 Berlin

▲ **Interkulturelles Haus des Bezirksamts Tempelhof-Schöneberg**

Geßlerstraße 11, 10829 Berlin
Tel. 030-90277 1885
max.meier@ba-ts.berlin.de
www.ikhberlin.de

▲ **Jugendfreizeithaus Bungalow**

Mariendorfer Damm 117-121, 12109 Berlin

▲ **Kapelle des Alten Zwölf-Apostel- Kirchhofes**

Kolonnenstraße 24-25, 10829 Berlin

▲ **KommRum e.V.,**

Kontakt- und Beratungsstelle Friedenau
Schnackenburgstraße 4, 12159 Berlin

▲ **Leo Kestenberg Musikschule**

Grunewaldstraße 6, 10823 Berlin
Tel. 030-90277 69 67
www.lkms.de

▲ **Lesben- und Schwulenverband
Berlin-Brandenburg e.V.**
Feurigstraße 54, 10827 Berlin

▲ **Metissia**
metissia.art.management@gmail.com
www.metissia-art.com

▲ **Michaelskirche Tempelhof**
Bessemerstraße 97, 12103 Berlin

▲ **Migrantas e.V.**
info@migrantas.org, www.migrantas.org

▲ **Mittelpunktbibliothek Schöneberg
»Theodor-Heuss-Bibliothek«**
Hauptstraße 40, 10827 Berlin
Tel. 030-902 77 45 74
stabi-ks@ba-ts.berlin.de
www.stb-tempelhof-schoeneberg.de

▲ **Nachbarschaftshaus Friedenau
Kulturcafé**
Holsteinische Straße 30, 12161 Berlin
Tel. 030-859 951 -361
www.kultur-cafe.nbhs.de

▲ **Partnerschaft für Demokratie
»Gemeinsam in Tempelhof-Schöneberg«**
Tel. 030-513 019 243
pfeifer@berlin.arbeitundleben.de

▲ **Rathaus Schöneberg**
John-F.-Kennedy-Platz, 10825 Berlin

▲ **Schöneberg hilft e.V.**
verein@schoeneberg-hilft.de
www.schoeneberg-hilft.de

▲ **Schöneberg Museum**
Hauptstraße 40/42, 10827 Berlin
Tel. 030-90277 6163
museum@ba-ts.berlin.de
www.museen-tempelhof-schoeneberg.de

▲ **Tempelhof Museum**
Alt-Mariendorf 43, 12107 Berlin

▲ **Urban Nation Museum Berlin**
Martha Cooper Library
Bülowstraße 7, 10783 Berlin

▲ **Volkshochschule Tempelhof- Schöneberg**
Barbarossaplatz 5, 10781 Berlin
Tel. 030-902 77 30 00
vhs@ba-ts.berlin.de
www.vhs-tempelhof-schoeneberg.de

▲ **»Wir waren Nachbarn«**
Rathaus Schöneberg
John-F.-Kennedy-Platz, 10825 Berlin
Tel. 030-90 277 4527
projekt@wirwarennachbarn.de
www.wirwarennachbarn.de

Programmkoordination

Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg

Abt. für Schule, Sport, Weiterbildung und Kultur
Amt für Weiterbildung und Kultur
Fachbereich Kunst, Kultur, Museen

Abt. für Finanzen, Personal, Wirtschaftsförderung und Koordination
Bezirksbeauftragte für Partizipation und Integration Tempelhof-Schöneberg



**Amt für Weiterbildung und Kultur
Fachbereich Kunst, Kultur, Museen**
Hauptstraße 40-42 | 10827 Berlin
museum@ba-ts.berlin.de
Tel. 030-902 77 61 63



Bezirksbeauftragte
für Partizipation und Integration
Tempelhof-Schöneberg

**Bezirksbeauftragte für Partizipation
und Integration Tempelhof-Schöneberg**
Rathaus Schöneberg
John-F.-Kennedy-Platz | 10825 Berlin
Integrationsbeauftragte@ba-ts.berlin.de
Tel. 030-902 77 62 63

Förderung + Kooperationen

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



Amt für Weiterbildung und Kultur Tempelhof Schöneberg

Tempelhof-Schöneberg **dezentrale KULTUR** arbeit



www.kms.de

tempelhof stadtbibliothek schönberg



Gestaltung: diegeisel | Redaktion: Ivanka Jagec



www.cross-kultur.de